Abteilung: GB I Zentrale Dienste &
Bürgerservice
Stichwort: 1100 Jahrfeier

Vorlage-Nr: GB I/210/2011
Status: öffentlich
AZ:
Datum: 22.11.2011
Verfasser: Kammerer Helmuth

TOP

1100-Jahrfeier Garching im Jahr 2015; Grundsatzbeschluss

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
15.12.2011	Stadtrat

I. Sachvortrag:

1. Gründungsjahr Garching

Üblicherweise feiert eine Kommune das Jubiläum ihrer Gründung auf der Grundlage der ersten urkundlichen Erwähnung, die mit einem Datum versehen sein sollte.

Der Ortsname Garching („Gourihhinga“) erscheint nach heutigem Kenntnisstand erstmals in einem Text aus dem Kloster Tegernsee, der als „Entfremdungsliste“ bezeichnet wird. Darin werden die Besitzer von Gütern aufgezählt, die früher dem Kloster Tegernsee gehört hatten; darunter auch Garching. Von der Liste gibt es zwei Fassungen, die jedoch beide kein Datum tragen.

Über dieses Thema hat der Ortschronist Dr. Michael Müller eine detaillierte historische Untersuchung durchgeführt und kommt zu dem Ergebnis, dass die erste urkundliche Erwähnung mit Datum auf „um 1020“ anzusetzen ist. Dieses Papier wurde dem Stadtrat bereits bei der Sitzung am 30.06.2011 vorgelegt.

Die bisherigen Veröffentlichungen dagegen datierten die erste urkundliche Erwähnung auf das Jahr 915. Dies war erstmals Hans Stieglitz in der Garchinger Heimatkunde aus dem Jahr 1909, der die Entfremdungsliste auf „um das Jahr 915“ veranschlagt hat. Auf diese Feststellung hat sich auch Herr Oswald Geisel in seiner Ortschronik von 2002 bezogen, dies jedoch wesentlich unverbindlicher formuliert.

Herr Geisel spricht darin von einem „angenommenen Datum“, das auch als Beleg für eine 1000-Jahrfeier der Gemeinde Garching im Jahr 1915 zugrunde gelegt wurde.

Wohl wissend, dass die Abhandlung von Herrn Dr. Müller historisch fundiert und stichhaltig ist, sollte aus der Sicht der Verwaltung die bisherige Systematik fortgeführt werden, die das Jahr 915 als Grundlage für die 1000-Jahrfeier 1915 vorgesehen hat. Dementsprechend schlägt die Verwaltung vor, im Jahr 2015 die 1100-Jahrfeier durchzuführen.

2. Erstellung Ortschronik

Eine 1100-Jahrfeier im Jahr 2015 sollte auch Anlass sein, eine aktualisierte Ortschronik zu erstellen, die möglichst allen Lebensbereichen Garchings Rechnung trägt. Eine derartige Ortschronik wurde letztmals im Jahr 1979 herausgegeben. In mehr als 30 Jahren hat sich jedoch das Gesicht Garchings derartig grundlegend verändert, dass die Chronik aus dem Jahre 1979 deutlich überholt ist.

Die letzte Chronik aus dem Jahr 2002 legt den Schwerpunkt auf die historische Entwicklung Garchings und streift die Gegenwart nur sehr am Rande, so dass auch hier das heutige Garching in seiner Vielfalt nicht umfassend zur Geltung kommt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, zusammen mit engagierten und fachkundigen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in einer Arbeitsgruppe zusammenfinden sollten, bis zur 1100-Jahrfeier im Jahr 2015 eine neue, umfassende Ortschronik zu erstellen und herauszugeben. Die Bildung einer solchen Arbeitsgruppe soll die Verwaltung zusammen mit Herrn Rudolf Naisar gestalten, der sich schon seit längerem sehr intensiv mit der Garchinger Geschichte und dabei insbesondere mit der Hochbrücker Historie beschäftigt. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Ortschronisten, Herrn Dr. Michael Müller, ist dazu unerlässlich. Ein großes Interesse seitens der Garchinger Bürger und Bürgerinnen scheint vorhanden zu sein, denn erste Sondierungsgespräche stießen bei allen bisher angesprochenen Personen auf uneingeschränkt positive Resonanz.

Eine erste Orientierung für eine neue Ortschronik könnte dabei die Chronik von Oberschleißheim aus dem Jahr 2010 sein, die auf fast 600 Seiten die Gemeinde in all ihren Facetten abbildet und in der Bevölkerung großen Anklang findet. Die Erfahrung in Oberschleißheim bestätigte, dass für die Umsetzung eines solchen Projektes ein Zeitraum von 2-3 Jahren durchaus realistisch ist.

Erfahrungswerte anderer Kommunen haben gezeigt, dass für die Erstellung einer Chronik in dieser Größenordnung bei einer Auflage von 1.500 Stück mit Gesamtkosten in einer Größenordnung von 40.000 – 50.000 € gerechnet werden muss. Neben den Kosten für Druck und Satz wird man auf externe Unterstützung (Historiker, Journalist, Redakteur, Fotograf usw.) angewiesen sein.

Aus der Sicht der Verwaltung sollten im Haushaltsjahr 2012 eine erste Rate in einer Größenordnung von 15.000 – 20.000 € ausreichen.

II. Beschlussantrag:

Der Stadtrat beschließt wie folgt:

1. Die Stadt Garching legt das Jahr 915 für die Durchführung einer 1100-Jahrfeier im Jahr 2015 zugrunde.
2. Die Stadt Garching erstellt eine neue Ortschronik, deren Herausgabe im Jahr 2015 anlässlich der 1100-Jahrfeier angestrebt wird.
3. Im Haushaltsplan 2012 ist dafür eine erste Rate in Höhe von 20.000 € vorzusehen.